

Die Nachbarschaft und den Genossenschaftsgedanken fördern:

wohn.*plus*

Eine Dienstleistung für **Wohnbaugenossenschaften**

wohn.*plus* unterstützt Wohnbaugenossenschaften bei der Förderung des sozialen und nachbarschaftlichen Engagements und hilft mit, den Genossenschaftsgedanken zu stärken. wohn.*plus* ist eine Dienstleistung für Mitglieder des SVW in der ganzen Schweiz.

Gemeinschaftsförderung ist...

- ... wenn neue MieterInnen bewusst integriert werden
- ... wenn sich NachbarInnen miteinander reden und sagen können, wenn ihnen etwas nicht passt
- ... wenn gemütliche Anlässe entstehen
- ... wenn NachbarInnen gefragt sind
- ... wenn einmal abgemachte Regeln eingehalten werden
- ... wenn ein guter Draht zum Hauswart gepflegt wird
- ... wenn der Vorstand nachbarschaftliche Aktivitäten und Projekte aktiv fördert
- ... wenn aus MieterInnen Mitglieder werden

Beratung und Unterstützung

wohn.*plus* vermittelt Fachpersonen, die zu diesen Themen Beratung und Unterstützung leisten. Eine Erstberatung von zwei Stunden ist für Mitglieder des SVW kostenlos. Die restlichen Beratungsstunden werden über den SVW Schweiz abgerechnet.

Das Beratungsteam besteht im Moment aus folgenden Personen:

Annalies Dürr (Geschäftsleiterin der Stiftung Domicil), Simone Gatti (Organisationsberaterin, Verantwortliche für wohn.*plus* im SVW Zürich), Verena Kleindienst (Sozialberaterin für verschiedene Wohnbaugenossenschaften), Ursula Rütimann (Gemeinwesenarbeiterin Stadt Zürich), Peter Schmid (Präsident SVW Zürich)

Weiterbildungsangebote

Im Rahmen des SVW-Weiterbildungsprogramms sind für 2008 folgende Angebote geplant:

- Workshop: Chance Nachbarschaft im (Ersatz)Neubau
- Erfahrungsaustausch: Aktives Siedlungsleben
- Psychologie im Treppenhaus (Stiftung Domicil)
- Umgang mit Mietern - Konfliktmanagement
- Schulung von IntegratorInnen
- Workshop NeuzuzügerInnen

Auf Wunsch entwickelt wohn.*plus* auch neue Weiterbildungsangebote.



Merkblätter, Leitfäden und Checklisten

Eine ganze Reihe von Merkblättern gibt nützliche Anregungen zu verschiedenen Fragestellungen. Sie können im Internet auf www.svw-zh.ch und www.svw.ch und bei den Geschäftsstellen von SVW Zürich und SVW Schweiz bezogen werden.

- Genossenschaftliche Identität und Gemeinschaftsförderung
- Die Geschichte der Wohnbaugenossenschaften und der Genossenschaftsidee
- Integration - Einführung von Neumieter/innen
- Aufbau von initiativen Siedlungsgruppen
- Bausteine für eine sozialverträgliche Umsiedlung
- Schlüsselperson Hauswart
- Umgang mit älteren Menschen - Nachbarschaftshilfe
- Vandalismus im öffentlichen Raum und in Baugenossenschaften
- Präventives Verhalten gegen Vandalismus
- Gemeinschaftsfördernde Architektur

Merkblätter in Planung:

- Erstellung und Betrieb von Gemeinschaftsräumen
- Genossenschaftliche Wohnformen
- Spielplatzgestaltung / Aussenraumgestaltung mit Einbezug der Bewohnenden



Fotopräsentation „Kontakte, Begegnungen und Beziehungen in Baugenossenschaften“

Diese digitale Präsentation auf CD mit über 100 Bildern der Fotografin Ruth Erdt entstand in mehreren Zürcher Baugenossenschaften. Sie zeigt in drei Minuten das „Mehr als Wohnen“ in Wohnbaugenossenschaften: Familien, verschiedene Nationen und Generationen, Nachbarschaftshilfe, Spiel, Freizeit usw. Die CD kann vielfältig eingesetzt werden – zum Beispiel an Generalversammlungen und Siedlungsfesten, an Pressekonferenzen und Besichtigungen von Neubauten.

Was wir nicht machen

Konfliktlösung in Einzelfällen: Wenden Sie sich dazu an die Stiftung Domicil: www.domicilwohnen.ch

Kommunikationsberatung: Wenden Sie sich dazu an den Beratungsdienst des SVW: www.svw.ch